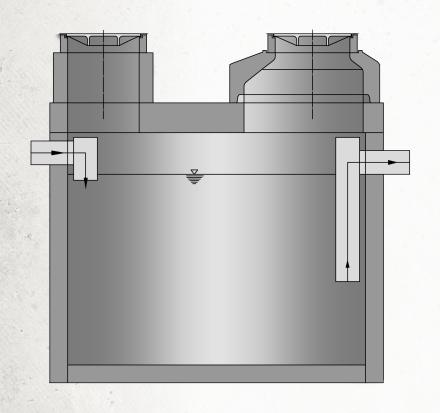
G C.Bergmann

CB-EURO-ÖKOSTAR FETTABSCHEIDER



WARTUNGS-& BETRIEBSBUCH

WARTUNGS- & BETRIEBSBUCH

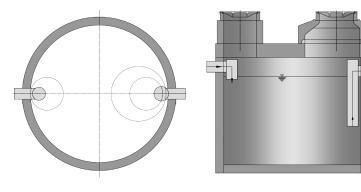
FÜR CB-EURO-ÖKOSTAR-FETTABSCHEIDER



C.Bergmann

C. Bergmann KG
Bergmann-Platz 1
A - 4050 Traun
TEL+43 (0) 732/3733-0
FAX +43 (0) 732/3733-1226
E-Mail: umwelt@c-bergmann.at
www.c-bergmann.at

DATUM DER INBETRIEBNAHME:



BETREIBER:
STANDORT DER ANLAGE:
TYPE:
VERANTWORTLICHE PERSON:
STELLVERTRETER:

CB

2

EINBAUVORSCHRIFTEN

FÜR CB-EURO-ÖKOSTAR-FETTABSCHEIDER (NACH EN 1825-1 & 1825-2)

I.TYPENBLÄTTER

Für jede CB-EURO-ÖKOSTAR-Fettabscheideanlage ist ein eigenes Typenblatt vorhanden. Aus diesem geht hervor, wie die Einzelteile ein- und zusammengebaut werden.

2. ALLGEMEINES

Der Einbau der CB-EURO-ÖKOSTAR-Fettabscheideanlage muss durch ein autorisiertes Unternehmen (Baumeister) entsprechend den Anleitungen der Fa. C. Bergmann ausgeführt werden. Bereits bei der Planung sollte der Anlagenstandort so gewählt werden, dass er sich in einem LKW-zufahrbarem Bereich befindet. Vor dem Versetzen der Anlage sind Naturmaße zu nehmen!

3. BAUGRUBENHERSTELLUNG

Die Baugrube ist so groß zu wählen, dass beim Versetzen der Behälter keine Behinderungen auftreten. Aus dieser Forderung ergibt sich die Faustformel, dass der Durchmesser an der Baugrubensohle mindestens den Außendurchmesser des Behälters + 80 cm betragen muss. Sollte in Abhängigkeit von der Tiefe der Baugrube und der Standfestigkeit des Bodens eine Pölzung erforderlich sein, so ist der Baugrubendurchmesser entsprechend zu vergrößern. Falls es die örtlichen Gegebenheiten zulassen, kann man sich die Pölzungsarbeiten durch die Ausführung einer geböschten Baugrube ersparen. Der zu wählende Böschungswinkel ist vom anstehenden Boden abhängig. Falls sich die Baugrube im Grundwasserbereich befindet, ist aus Sicherheitsgründen auf jeden Fall eine Pölzung vorzusehen. Die jeweils gültigen Arbeitnehmerschutzverordnungen sind bindend einzuhalten.

4. SOHLEN- UND FUNDAMENTPLATTENHERSTELLUNG

Die Fundamentplatte ist im Durchmesser um mindestens 20 cm größer als der Außendurchmesser des einzubauenden Behälters vorzusehen. Der Behälterboden ersetzt nur bei druckfesten gewachsenen Böden die Fundamentplatte. Somit ist bei den meisten Anlagen eine Fundamentplatte It. statischen Erfordernissen unter den Behältern herzustellen. Die Fundamentplatte ist extra horizontal abzugleichen. Auf die ebene Fundamentplatte ist nach dem Erhärten eine ca. 5 - 8 cm starke Sandausgleichsschicht aufzubringen.

EINBAUVORSCHRIFTEN

FÜR CB-EURO-ÖKOSTAR-FETTABSCHEIDER (NACH EN 1825-1 & 1825-2)

5. EINBAU DER KOMPAKTBEHÄLTER

Das Versetzen der Anlagenteile in die Baugrube erfolgt mittels Kran und 3-strängiger, möglichst langer Kette oder Seil (Länge soll etwa der 2-fache Behälterdurchmesser sein), damit die Betonfertigteile nicht durch zu großen Schrägzug Beschädigungen erleiden. In die Behälter sind je 3 entsprechend dem Behältergewicht ausgelegte Gewindeösen und in die Abdeckungen je 3 Bügel zum Versetzen eingebaut.

Die Behälter sind waagrecht auf die Sandausgleichsschicht zu versetzen. Bei Einbau im Grundwasser oder zu erwartendem Grundwasser ist das Sandausgleichsbett seitlich mit einem Betonriegel gegen mögliches Ausschwemmen zu sichern. Ebenso sind sämtliche Anlagen bei auftretendem oder zu erwartendem Grundwasser gegen Auftrieb zu sichern.

Vor dem Aufsetzen der Flachabdeckungen ist die Lagerfuge zu reinigen, und mittels einem 2 Komponenten Spezialbetonkleber zu versehen. Um die richtige Lage der Flachabdeckung zu gewährleisten, sind die Markierungen an der Flachabdeckung und am Behälter zu beachten. Sodann ist die Flachabdeckung auf die bereits mit Kleber versehene Lagerfuge aufzusetzen. Überschüssiger, eventuell aus der Lagerfuge austretender Kleber ist durch Glattstrich sowohl an der Innen- als auch an der Außenseite zu entfernen. Sollten bei Anlagen, bei denen ein Überstau zu erwarten ist, Aufsatzringe vorgesehen sein, so müssen diese bis zur Geländeoberkante dicht versetzt werden. Das Versetzen der direkt befahrbaren Schachtabdeckungen hat, falls aus Gründen der Fahrbahnoberkante notwendig, unter Verwendung entsprechender Ausgleichsringe und /oder 15 cm starker Schachtringe analog dem Versetzen der Flachabdeckung auf den Behälter, mit dichtem Zementmörtel zu erfolgen.

6. ANSCHLUSS

Die in den Abscheider eingesetzten Zu- und Ablaufrohre können direkt an Kunststoffrohre mit Muffe angeschlossen werden. Bei anderen Rohrmaterialien müssen Übergangsstücke Verwendung finden. Ein Gefälle von ca. 2 % beim Zu- und Ablaufrohr ist auszuführen. Bei jedem Abscheider muss die Einlaufstelle (Gully) tiefer liegen als die Schachtabdeckung des Abscheiders. Sollte das nicht möglich sein, so ist eine Warnanlage einzubauen.

7. DICHTHEITSPROBE

Sämtliche CB-EURO-ÖKOSTAR- Fettabscheideanlagen werden entsprechend ÖNORM B 5101 / EN 858 werkseitig auf Wasserdichtheit geprüft. Hierbei werden die Behälter bis 10 cm über den Scheitel des Zulaufrohres mit Wasser gefüllt und innerhalb von 24 Stunden darf kein Wasseraustritt feststellbar sein. Nach dem Versetzen der Anlage hat eine Prüfung auf Dichtheit It. ÖNORM B2503 zu erfolgen.

8. HINTERFLÜLLUNG DER BAUGRUBE

Nach Abschluss der Versetzarbeiten ist lockeres Erdmaterial schichtweise einzubringen und zu verdichten.

9. INBETRIEBNAHME

Vor der Inbetriebnahme der Fettabscheideanlage ist loses Verpackungsmaterial zu entfernen. Danach sind alle Behälter mit Frischwasser zu füllen, bis Wasser am Ablauf abrinnt.

WARTUNGS- & BETRIEBSVORSCHRIFTEN

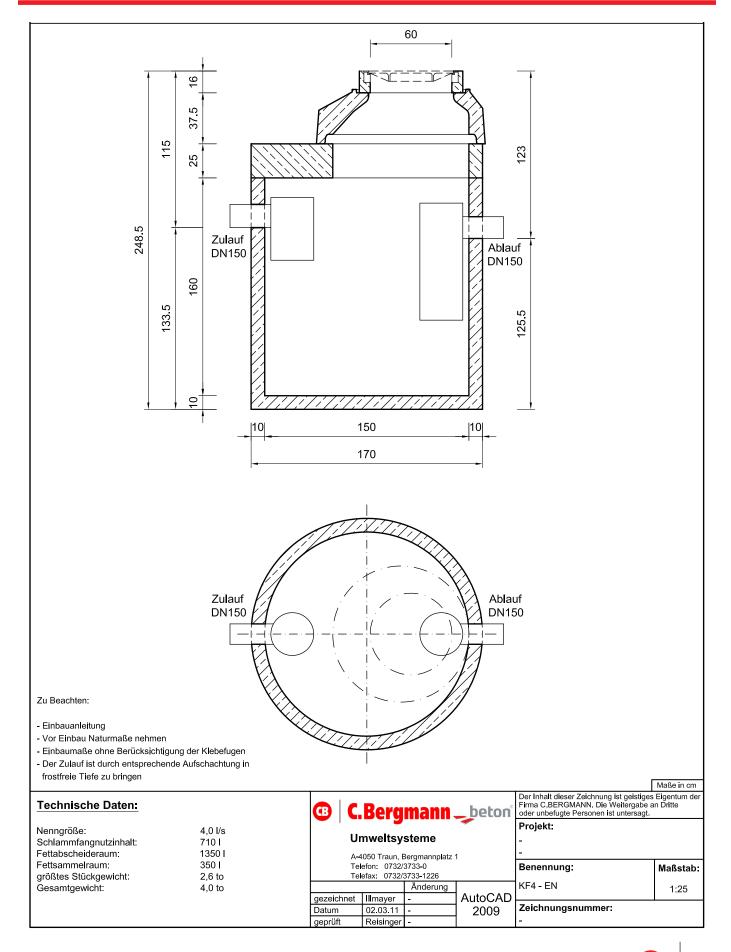
FÜR CB-EURO-ÖKOSTAR-FETTABSCHEIDER (KF)

- 1. Nur die regelmäßige, sorgfältige Wartung und die rechtzeitige Entfernung der abgeschiedenen Stoffe gewährleisten das einwandfreie Funktionieren eines Fettabscheiders.
- 2. Vor Inbetriebnahme sind alle Rückstände, wie z.B. Mörtel, Erde und dgl. zu beseitigen und der Fettabscheider mit Reinwasser aufzufüllen.
- 3. Es dürfen nur jene Abwässer zugeleitet werden, die Fette enthalten können. Regenwässer von Freiflächen nur dann, wenn sie ebenfalls Fette enthalten.
- 4. Nicht eingeleitet werden dürfen anderen Regen- und Betriebsabwässer, die über die der Berechnung zugrunde gelegten Wassermenge hinausgehen, mineralölhaltige Abwässer sowie fäkalhaltige Abwässer (Darminhalte von Schlachtvieh, etc.)
- 5. Das aus Fettabscheidern abfließende Wasser ist Schmutzwasser und muss einer Nachbehandlung in einer Einzel- oder Zentralkläranlage zugeführt werden.
- 6. Die Räumungsintervalle sind so festzuhalten, dass die Speicherfähigkeiten des Abscheiders und des Schlammfanges nicht überschritten werden. Alle Anlagenteile sind daher nach Bedarf, jedoch mindestens einmal monatlich zu kontrollieren. Die Speicherfähigkeit beträgt beim CB-EURO-ÖKOSTAR max. 20 cm (Fettschicht)

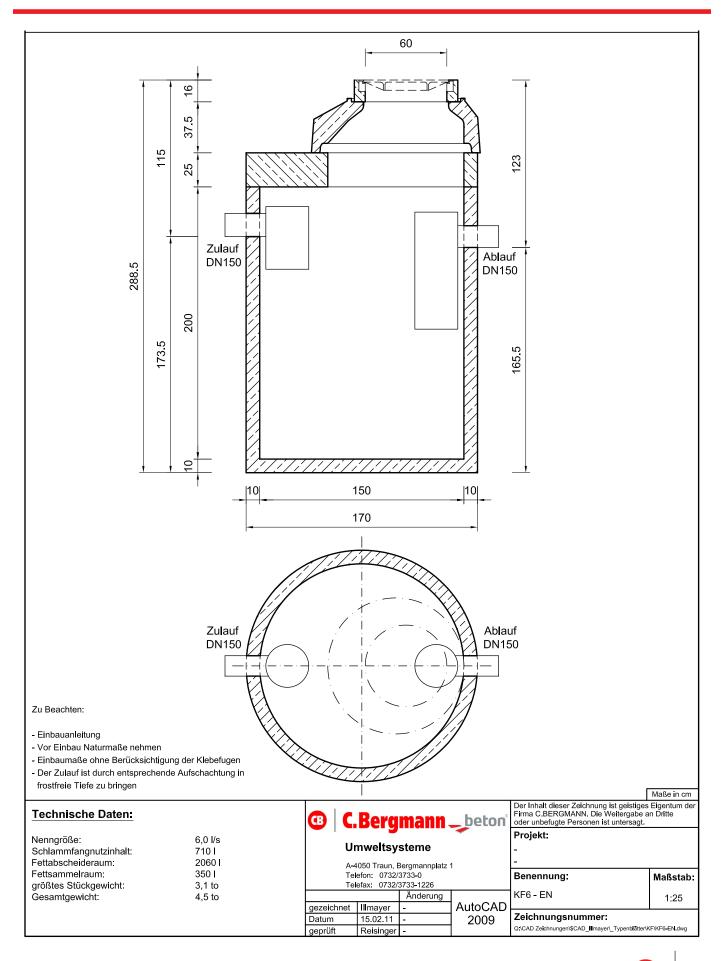
BEZEICHNUNG	FETTMENGE MAX.	SCHLAMMMENGE MAX.
KF4-EN	350	710
KF6-EN	350	710
KF8-EN	620	1240
KF10-EN	620	1240 l
KF13-EN	735 l	1410
KF15-EN	735 l	2100 l
KF20-EN bei 20 cm	980	2450 l

- 7. Mit der Räumung ist ein dafür befugtes Unternehmen zu beauftragen. Zur Sicherstellung einer klaglosen Wartung ist eine verantwortliche Person zu bestimmen. Das Räumgut ist in geschlossenen Behältern abzuführen und nachweislich einer gerechten Entsorgung zuzuführen.
- 8. Nach Entfernen des abgeschiedenen Fettes muss auch das restliche Wasser und der Bodenschlamm aus dem Abscheider–Schlammfangbereich entfernt werden. Die Innenflächen sind zu spülen. Die Behälter sind anschließend zu Gänze wieder mit Reinwasser zu füllen (Punkt 2, Inbetriebnahme)
- 9. Es ist ein Wartungsbuch zu führen, in welches alle Kontroll-, Wartungs-, Instandsetzungs- und Klärungs- arbeiten einzutragen sind.

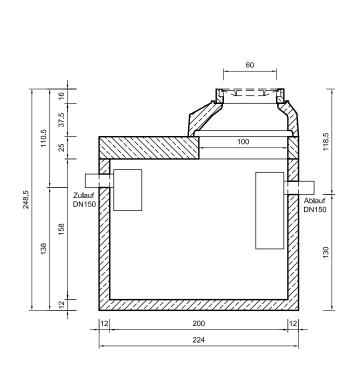
FETTABSCHEIDER NACH ÖNORM EN 1825, MIT INTEGR. SCHLAMMFANG

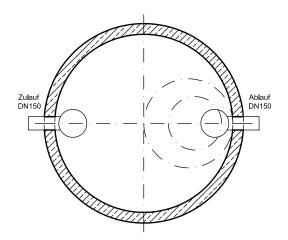


FETTABSCHEIDER NACH ÖNORM EN 1825, MIT INTEGR. SCHLAMMFANG



FETTABSCHEIDER NACH ÖNORM EN 1825, MIT INTEGR. SCHLAMMFANG





Zu Beachten:

- Einbauanleitung
- Vor Einbau Naturmaße nehmen
- Einbaumaße ohne Berücksichtigung der Klebefugen
- Der Zulauf ist durch entsprechende Aufschachtung in frostfreie Tiefe zu bringen

Technische Daten:

Nenngröße: 8,0 l/s
Schlammfangnutzinhalt: 1240 l
Fettabscheideraum: 2420 l
Fettsammelraum: 620 l
größtes Stückgewicht: 4,4 to
Gesamtgewicht: 6,8 to

(B) | C.Bergmann __beton

Umweltsysteme

A-4050 Traun, Bergmannplatz 1 Telefon: 0732/3733-0 Telefax: 0732/3733-1226

		Anderung	
gezeichnet	Illmayer	-	AutoCAD
Datum	02.03.11	-	2009
geprüft	Reisinger	-	

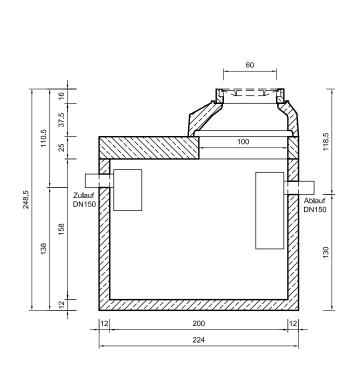
Maße in cm Der Inhalt dieser Zeichnung ist geistiges Eigentum der Firma C.BERGMANN. Die Weitergabe an Dritte oder unbefugte Personen ist untersagt.

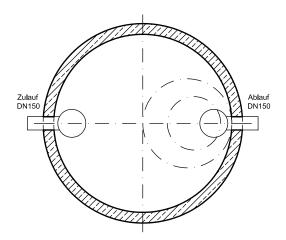
Projekt:

--Benennung: Maí

Q:\CAD Zeichnungen\\$CAD IIImayer\ Typenblatter\KF\KF8-EN.dwg

FETTABSCHEIDER NACH ÖNORM EN 1825, MIT INTEGR. SCHLAMMFANG





Zu Beachten:

- Einbauanleitung
- Vor Einbau Naturmaße nehmen
- Einbaumaße ohne Berücksichtigung der Klebefugen
- Der Zulauf ist durch entsprechende Aufschachtung in frostfreie Tiefe zu bringen

Technische Daten:

Nenngröße: 10,0 l/s
Schlammfangnutzinhalt: 1240 l
Fettabscheideraum: 2420 l
Fettsammelraum: 620 l
größtes Stückgewicht: 4,4 to
Gesamtgewicht: 6,8 to

C.Bergmann __beton

Umweltsysteme

A-4050 Traun, Bergmannplatz 1 Telefon: 0732/3733-0 Telefax: 0732/3733-1226

		Anderung	
gezeichnet	Illmayer	-	AutoCAD
Datum	03.03.11	-	2009
geprüft	Reisinger	-	

Maße in cm Der Inhalt dieser Zeichnung ist geistiges Eigentum der Firma C.BERGMANN. Die Weitergabe an Dritte oder unbefugte Personen ist untersagt.

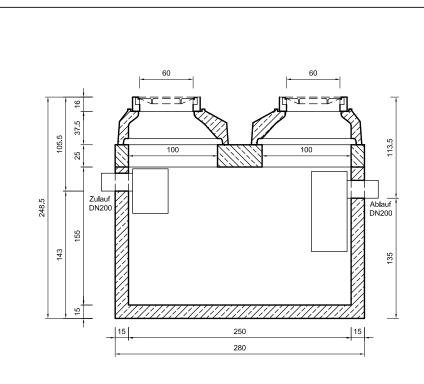
Projekt:

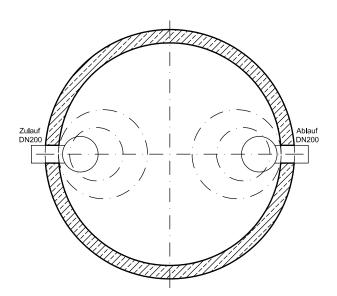
Benennung:	Maßs
-	
-	

	Benennung:	Maßstab:
ח	KF10 - EN	-
	Zeichnungsnummer:	

Q:\CAD Zeichnungen\\$CAD_IIImayer_Typenblätter\KF\KF10-EN.dwg

FETTABSCHEIDER NACH ÖNORM EN 1825, MIT INTEGR. SCHLAMMFANG





Zu Beachten:

- Einbauanleitung
- Vor Einbau Naturmaße nehmen
- Einbaumaße ohne Berücksichtigung der Klebefugen
- Der Zulauf ist durch entsprechende Aufschachtung in frostfreie Tiefe zu bringen

Technische Daten:

Nenngröße: 13,0 l/s
Schlammfangnutzinhalt: 1410 l
Fettabscheideraum: 3200 l
Fettsammelraum: 735 l
größtes Stückgewicht: 7,1 to
Gesamtgewicht: 10,8 to

(B) | C.Bergmann __beton

Umweltsysteme

A-4050 Traun, Bergmannplatz 1 Telefon: 0732/3733-0 Telefax: 0732/3733-1226

		Anderung	
gezeichnet	Illmayer	-	AutoCAD
Datum	05.04.11	-	2009
geprüft	Reisinger	-	

Der Inhalt dieser Zeichnung ist geistiges Eigentum der Firma C.BERGMANN. Die Weitergabe an Dritte oder unbefugte Personen ist untersagt.

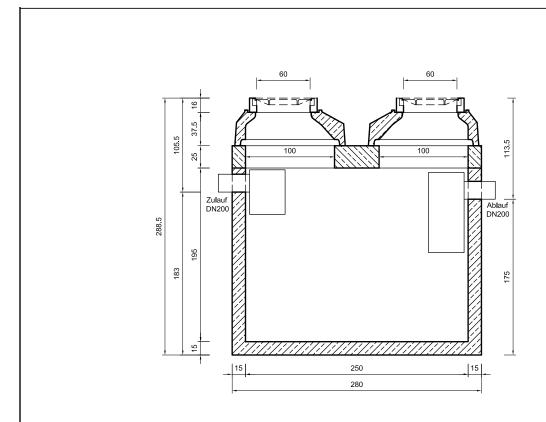
Projekt:

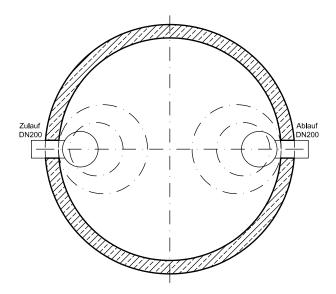
Benennung: Maßstab:

Zeichnungsnummer:
Q:\CAD Zeichnungen\\$CAD_\iiimayer_Typenbl\atter\KF\KF13-EN.dwg

Maße in cm

FETTABSCHEIDER NACH ÖNORM EN 1825, MIT INTEGR. SCHLAMMFANG





Zu Beachten:

- Einbauanleitung
- Vor Einbau Naturmaße nehmen
- Einbaumaße ohne Berücksichtigung der Klebefugen
- Der Zulauf ist durch entsprechende Aufschachtung in frostfreie Tiefe zu bringen

Technische Daten:

Nenngröße: 15,0 l/s
Schlammfangnutzinhalt: 2100 l
Fettabscheideraum: 4410 l
Fettsammelraum: 735 l
größtes Stückgewicht: 8,4 to
Gesamtgewicht: 12,1 to

(B) C.Bergmann __beton

Umweltsysteme

A-4050 Traun, Bergmannplatz 1 Telefon: 0732/3733-0 Telefax: 0732/3733-1226

		Anderung	
gezeichnet	Illmayer	-	AutoCAD
Datum	05.04.11	-	2009
geprüft	Reisinger	-	

Der Inhalt dieser Zeichnung ist geistiges Eigentum der Firma C.BERGMANN. Die Weitergabe an Dritte oder unbefugte Personen ist untersagt.

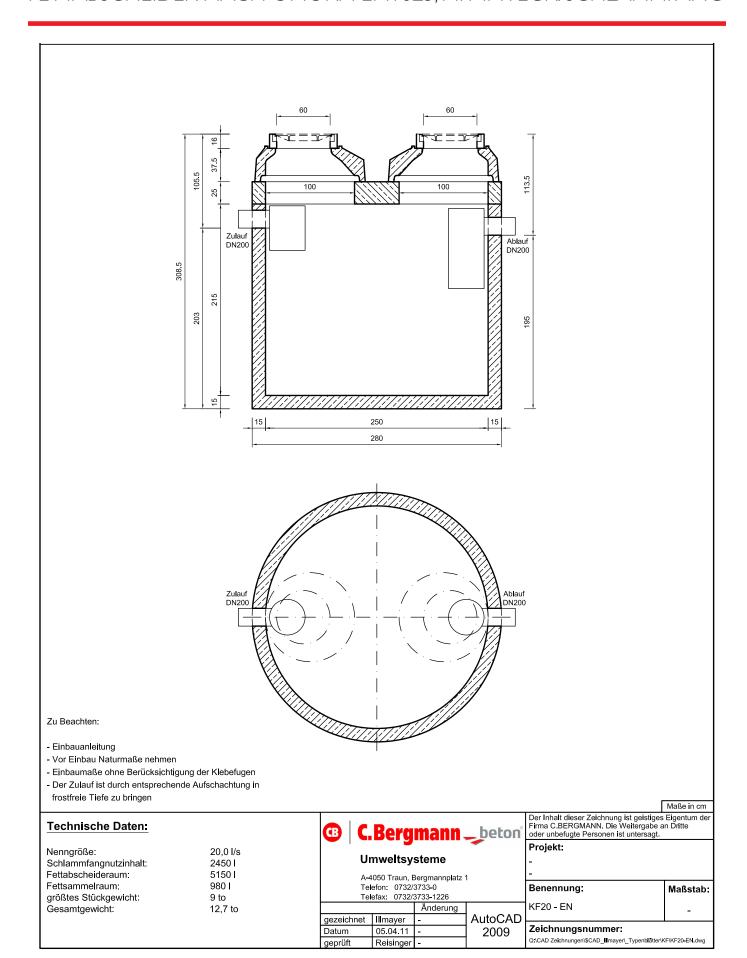
Projekt:

Benennung: Maßstab:
KF15 - EN __

Zeichnungsnummer: Q:\CAD Zeichnungen\\$CAD_\limayer_Typenblätter\KF\KF15-EN.dwg

Maße in cm

FETTABSCHEIDER NACH ÖNORM EN 1825, MIT INTEGR. SCHLAMMFANG



	Konti	Kontrolltätigkeiten	iten	Entsorgung	Reinigung	Entsorgungs-	Unterschrift
Datum	Schlamm- schicht (cm)	Fettschicht (cm)	Ablauf- werte	Abscheider (m3)		unternehmen	Kontrollperson

	Konti	Kontrolltätigkeiten	iten	Entsorgung	Reinigung	Entsorgungs-	Unterschrift
Datum	Schlamm- schicht (cm)	Fettschicht (cm)	Ablauf- werte	Abscheider (m3)		unternehmen	Kontrollperson

	Konti	Kontrolltätigkeiten	iten	Entsorgung	Reinigung	Entsorgungs-	Unterschrift
Datum	Schlamm- schicht (cm)	Fettschicht (cm)	Ablauf- werte	Abscheider (m3)		unternehmen	Kontrollperson

	Konti	Kontrolltätigkeiten	iten	Entsorgung	Reinigung	Entsorgungs-	Unterschrift
Datum	Schlamm- schicht (cm)	Fettschicht (cm)	Ablauf- werte	Abscheider (m3)		unternehmen	Kontrollperson

	Konti	Kontrolltätigkeiten	iten	Entsorgung	Reinigung	Entsorgungs-	Unterschrift
Datum	Schlamm- schicht (cm)	Fettschicht (cm)	Ablauf- werte	Abscheider (m3)		unternehmen	Kontrollperson